



In diesem Jahr begann unsere Weihnachtsfeier etwas anders. Zwar wurde auch zu erst gesungen, aber der Flötenchor spielte zur Begleitung. Dies brachte schon eine besondere Atmosphäre in der Gemeinde.

Nachdem die Gemeinde in diesem Jahr durch unerwartete Todesfälle besonders geprägt war, stand die stille Freude und die Adventzeit im Mittelpunkt. Dies wurde auch durch die Gedichte der Kinder besonders hervorgehoben.

Der Kinderchor, die Weihnachtsgeschichte und der kleine Jugendchor waren besondere Höhepunkte des Nachmittags. Durch schöne musikalische Darbietungen vieler Beteiligten war es ein gelungenes Fest der Gemeinde.

Besondere Freude bereitete der Altarschmuck durch die von den Kindern der Vorsonntagsschule selbst gebastelte Krippe.

Zur Überraschung wurde zum Abschluss ein vierhändiges Klavierstück dargeboten, wobei es den meisten gar nicht bekannt war, das im Diakon M. Bierend so ein musikalisches Talent schlummerte.

Zum Abschluss wurden noch alle Kinder mit einem kleinen Geschenk des Bezirksapostels und die besondere Gruppe der Witwen und Witwer der Gemeinde mit einem Geschenk der Jugend bedacht.

21. Dezember 2003

Text: Roland Josler

